

Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Deutsch kompetent 5	Deutsch kompetent 6
2.1 Sprechen und Zuhören		
Die Schülerinnen und Schüler können		
funktional und situationsangemessen sprechen		
1. einen differenzierten, situations- und adressatengerechten Wortschatz anwenden	S. 34–38 Lerninseln: S. 301	S. 40–43 Lerninseln: S. 301
2. sich standardsprachlich ausdrücken und den Unterschied zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch sowie Merkmale umgangssprachlichen Sprechens erkennen und zielgerichtet einsetzen	S. 34–38	S. 40–43, 50–51, 52
3. inhaltlich präzise, sprachlich prägnant und klar strukturiert formulieren	S. 34–38	S. 40–43, 48, 50–51, 52, 192–195
4. ihre Redeweise (Artikulation, Körpersprache) und ihre rhetorischen Fähigkeiten situations- sowie adressatengerecht anwenden und deren Wirkung reflektieren	S. 34–38 Lerninseln: S. 301	S. 160–163, 166/167, 168/169 Lerninseln: S. 301
dialogisch sprechen		
5. verschiedene Gesprächsformen praktizieren (zum Beispiel Diskussion, Streitgespräch, Debatte, Interpretationsgespräch), dabei allgemeine und für Gesprächsformen spezifische Strategien anwenden	S. 34–38 Lerninseln: S. 301	S. 40–43 Lerninseln: S. 301
6. Gespräche und Diskussionen beobachten (Äußerungen, Redebeiträge, Sprecherwechsel, Gesprächsphasen), moderieren und reflektieren, dabei Merkmale unangemessener Kommunikation erkennen und darauf hinweisen	S. 34–38	S. 40–43
7. durch gezieltes Fragen Informationen beschaffen und Positionen klären	S. 12	S. 68–91
8. in verschiedenen Kommunikations- und Gesprächssituationen sicher und konstruktiv agieren, eigene Positionen vertreten und Strittiges identifizieren, auf Gegenpositionen sachlich und argumentierend eingehen und situationsangemessen auf (non)verbale Äußerungen ihres Gegenübers reagieren	S. 34–38 Lerninseln: S. 301	S. 40–43

Schulbücher Deutsch kompetent Baden-Württemberg Band 5 und Band 6 (978-3-12-316342-5 und 978-3-12-316343-2)
Synopse für Deutsch Gymnasium Bildungsplan 2016 (Fassung V2 vom 29.02.2024)

Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Deutsch kompetent 5	Deutsch kompetent 6
9. Texte, Situationen und eigene Erfahrungen szenisch gestalten und damit erschließen	S. 39/40, 44/45, 144–155 Lerninseln: S. 323/324	S. 160–163, 166/167, 168/169 Lerninseln: S. 322/323
monologisch sprechen		
10. längere freie Redebeiträge leisten und transparent strukturieren, dabei Redestrategien einsetzen und die Wirkung eines Redebeitrags reflektieren	S. 13, 21, 24/25 Lerninseln: S. 299/300	S. 24–27, 32–35
11. Sachinhalte verständlich referieren	S. 13, 21, 24/25 Lerninseln: S. 299/300	S. 24–27, 32–35, 50–52, 96–101 Lerninseln: S. 299-300
12. verschiedene Formen mündlicher Darstellung verwenden: erzählen, nacherzählen, schildern, informieren, berichten, beschreiben, erklären, erläutern, appellieren, argumentieren, erörtern	S. 12, 21, 24/25, 36–38, 51/52 Lerninseln: S. 301	S. 24–27, 32–35, 50–52, 96–101 Lerninseln: S. 299-300
13. Texte sinngemäß und gestaltend vorlesen und (auch frei) vortragen (zum Beispiel Gedichte)	S. 34, 93/94, 106, 133, 135, 137, 139/140, 142/143, 145, 151 Lerninseln: S. 317, 323/324	S. 47, 62, 94, 98/99, 101, 106–108, 124, 150, 152/153, 155, Lerninseln: S. 315, 319
14. unterschiedliche Sprechsituationen szenisch gestalten	S. 39/40, 151–155 Lerninseln: S. 323/324	S. 160–163, 166/167, 168/169
verstehend zuhören		
15. Gespräche sowie längere gesprochene Texte konzentriert verfolgen, ihr Verständnis durch Mitschriften und Notizen sichern, aktiv zuhören, dabei kognitive und metakognitive Strategien einsetzen, zum Beispiel Erwartungshaltung und Aufmerksamkeit zielgerichtet steuern	S. 12, 24, 33, 60/61, 75, 93, 96, 110/111, 119/120, 124, 125, 134, 135, 136, 138, 139, 141, 142, 151, 172	S. 12, 40, 53, 54, 94, 98, 101, 106, 118, 124, 136, 143, 144, 146, 148, 150, 152, 268
16. Kommunikation beurteilen: kriterienorientiert das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten, reflektieren und bewerten	S. 34–38, 44/45 Lerninseln: S. 301	S. 40, 42/43
17. auch im interkulturellen Dialog eigene und fremde Wahrnehmungen unterscheiden und kulturelle Unterschiede wahrnehmen	S. 26–29	S. 128/129, 246, 250, 256/257

Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Deutsch kompetent 5	Deutsch kompetent 6
2.2 Schreiben		
Die Schülerinnen und Schüler können		
Texte planen		
1. auch anspruchsvolle Aufgabenstellungen in konkrete Schreibziele und Schreibpläne überführen; auch längere und komplexere Texte konzipieren und dabei Faktoren wie Schreib Anlass, Aufgabenstellung, Textkonventionen, Textfunktionen, Situations- und Adressatenbezüge berücksichtigen; auch kooperativ und kollaborativ planen	S. 53, 58/59, 63–69, 74–85, 116–118, 121–123, 128/129 Lerninseln: S. 302–313	S. 36–39, 44/45, 58–67, 72, 74–91, 118, 121/122, 130–133, 139–141, 144, 149, 153, 169 Lerninseln: S. 302–311, 320/321
2. differenzierte Fragen, Arbeitshypothesen, Untersuchungsaspekte und Problemstellungen entwickeln und reflektieren	S. 53, 58/59, 63–69, 74–85, 116–118, 121–123, 128/129 Lerninseln: S. 302–313	S. 118–120, 122, 144/145
3. Informationsquellen gezielt nutzen (Bibliotheken, Nachschlagewerke, Internet, auch Fachliteratur), exzerpieren, Texte und Informationen zielgerichtet bewerten und auswählen, auf dieser Grundlage Stoffsammlungen, Dossiers und Gliederungen erarbeiten; grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden	S. 24/25, 77, 92, 126, 254 Lerninseln: S. 295, 325/326	S. 20–23 Lerninseln: S. 324/325
4. umfangreichere wissenschaftspropädeutische Texte (zum Beispiel Fach- oder Seminararbeiten) über einen längeren Zeitraum planen; Stadien des Schreibprozesses reflektieren	ab Deutsch kompetent 10, Anbahnung S. 76	ab Deutsch kompetent 10
Texte formulieren		
5. flüssig schreiben, das heißt zügig, sicher und korrekt (automatisiert) verschriften sowie Gedanken sicher und schnell vertexten, und dabei elementare formale Anforderungen des Schreibens erfüllen (Lesbarkeit der Handschrift, Blatteinteilung; Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik)	S. 46–69, 70–85, 116–118, 121–123, 128/129 Lerninseln: S. 302–313	S. 48/49, 58–67, 72, 74–91, 198–213, 216–269 Lerninseln: S. 302–311, 327–342
6. verschiedene Schreibstrategien verwenden	S. 53, 55–57, 61/62, 65, 67, 69, 76, 77, 81, 84/85, 118, 128/129 Lerninseln: S. 302–313	S. 36–39, 58–67, 72, 74–91 Lerninseln: S. 344

Schulbücher Deutsch kompetent Baden-Württemberg Band 5 und Band 6 (978-3-12-316342-5 und 978-3-12-316343-2)
Synopse für Deutsch Gymnasium Bildungsplan 2016 (Fassung V2 vom 29.02.2024)

Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Deutsch kompetent 5	Deutsch kompetent 6
7. nach Mustern schreiben: Merkmale verschiedener Textsorten und die Orientierung an prototypischen Texten für die Textgestaltung nutzen	S. 14/15, 41–43, 53–59, 63–69, 72–85, 113–118, 121–123, 128/129 Lerninseln: S. 302–313	S. 36–39, 44/45, 58–67, 72, 74–91 Lerninseln: S. 306–311
8. Textverarbeitungs- und Präsentationsprogramme nutzen	S. 13, 83, 137, 173, 260/261 Lerninseln: S. 326, 345	S. 85, 266/267 Lerninseln: S. 325
9. Textbelege und andere Quellen korrekt zitieren und sinngemäß wiedergeben, dabei sprachlogisch integrieren, bibliographisch korrekte Nachweise führen	ab Deutsch kompetent 7, Anbahnung S. 295–297, Lerninseln: S. 326	ab Deutsch kompetent 7, Anbahnung S. 25–27 Lerninseln: S. 300
10. einen differenzierten Wortschatz (auch Fachsprache, Fremdwörter) und einen angemessenen, variablen Stil verwenden	S. 43, 52, 67, 74, 76, 102, 118, 133, 135, 158, 172–175	S. 36–39, 44/45, 56/57, 61–67, 70–73, 74–91, 192–196
11. formalisierte lineare beziehungsweise nichtlineare Texte verfassen	S. 10/11, 14/15, 41–43 Lerninseln: S. 312/313, 322	S. 36–39, 44/45, 70–73, 75–77 Lerninseln: S. 306–311
verschiedene Schreibformen nutzen		
12. Schreibformen unterscheiden und funktional ziel-, adressaten- und situationsgerecht verwenden, dabei Formulierungsstrategien reflektiert nutzen, auch kooperativ und kollaborativ schreiben	S. 13, 14/15, 41–43 Lerninseln: S. 312/313, 345	S. 36–39, 44/45, 71/72, 74–77, 82–91 Lerninseln: S. 302–311, 320/321, 344/345
informieren		
13. von Ereignissen berichten, Gegenstände, Vorgänge, Orte, Bilder und Personen beschreiben	S. 72–85, 102 Lerninseln: S. 309–311	S. 68–91 Lerninseln: S. 306–310
14. den Inhalt auch längerer und komplexerer Texte zusammenfassen (zum Beispiel funktionales Exzerpt, Abstract)	S. 20–23, 30/31 Lerninseln: S. 295–297	S. 12/13, 14–19, 24–29 Lerninseln: S. 299/300
15. Informationen aus komplexen linearen und nichtlinearen Texten wiedergeben und kohärent und differenziert darstellen	S. 20–25, 30/31, 158, 160, 164	S. 12/13, 14–19, 24–29, 68–91

Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Deutsch kompetent 5	Deutsch kompetent 6
16. eigenes Wissen über literarische, sprachliche und andere Sachverhalte geordnet und differenziert darstellen und adäquat in eigene Textproduktion einbeziehen	S. 116–118, 121–123, 128/129 Lerninseln: S. 321	S. 14–19
17. in sachlichem Stil klar und verständlich formulieren	S. 46–69, 70–85, 116–118, 121–123, 128/129 Lerninseln: S. 302–313	S. 68–91
argumentieren		
18. differenzierte abwägende wie meinungsbildende Texte strukturieren und formulieren	S. 41–43	S. 36–39, 44/45
19. die Prämissen ihrer Argumentation, insbesondere auch Normen und Wertvorstellungen, reflektieren	ab Deutsch kompetent 8	
20. Thesen klar und prägnant formulieren	S. 41–43	S. 36–39, 44/45
21. Argumente mit plausibler Begründung formulieren, entfalten und durch geeignete Belege, Beispiele und Beweise stützen	S. 41–43 Lerninseln: S. 301	S. 32–39, 44/45
22. Argumente anordnen, gewichten, erörtern und in eine Gesamtargumentation einbeziehen; Gegenargumente formulieren und erörtern	ab Deutsch kompetent 6	S. 32–39, 44/45
23. eigenständige Schlussfolgerungen ziehen, begründet und pointiert Stellung nehmen, dabei den Kontext von Argumentationen einbeziehen (historische Bedingungen, Autor, Erscheinungsort und -zeit)	ab Deutsch kompetent 6	S. 32–39, 40–43, 44/45
appellieren		
24. sach- und adressatenspezifisch formulierte Texte verfassen und dabei deren Wirkungsabsicht berücksichtigen	S. 14/15, 41–43 Lerninseln: S. 312/313	S. 36–39, 44/45

Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Deutsch kompetent 5	Deutsch kompetent 6
analysieren und interpretieren		
25. die formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsweise von Texten und deren Wirkung an Beispielen erläutern (zum Beispiel sprachliche Bilder deuten, Dialoge analysieren)	S. 106/107, 144	S. 119–141, 161 Lerninseln: S. 312–314, 316–318
26. die Ergebnisse einer Textanalyse selbstständig fachgerecht und aspektorientiert darstellen	S. 106/107, 144	S. 119–145, 161
27. Texte analytisch interpretieren und Textdeutungen begründen und belegen, dabei auch Ideengehalt, gattungs- und epochenspezifische Merkmale, historische, kulturelle, philosophische, politische oder weltanschauliche Bezüge einbeziehen	S. 106/107, 144	S. 119–145, 161 Lerninseln: S. 312–314, 316–318
28. gestaltend interpretieren und dabei die Ergebnisse einer Textuntersuchung nutzen	S. 97, 98, 106/107, 122, 134, 140, 144	S. 119–122, 144/145 Lerninseln: S. 322/323
29. Textvergleiche strukturiert und aspektorientiert verfassen	ab Deutsch kompetent 9	S. 126–129, 134–138, 144/145, 161
kreativ und produktiv gestalten		
30. sprachliche Mittel gezielt einsetzen	S. 117/118, 141, 144	S. 55–57, 61–63
31. anschaulich erzählen und nacherzählen, Erzähltechniken anwenden, auf die Erzähllogik achten	S. 53–59, 63–69 Lerninseln: S. 302–308	S. 48/49, 61–67, 130–137, 139–141 Lerninseln: S. 302–305
32. nach literarischen oder nicht-literarischen Vorlagen Texte neu, um- oder weiterschreiben und gestaltend interpretieren	S. 116–118, 121–123, 128/129, 135, 141, 144 Lerninseln: S. 321	S. 58–67, 70–91, 105, 109, 118/119, 127, 130–137, 139–141, 143/144, 149, 153, 157 Lerninseln: S. 302–311, 320/321
expressiv schreiben		
33. Emotionen und eigene Befindlichkeiten ausdrücken und dabei angemessene sprachliche Mittel nutzen	ab Deutsch kompetent 6	S. 142–157

Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Deutsch kompetent 5	Deutsch kompetent 6
explorativ schreiben		
34. komplexe, abstrakte Begriffe erläutern	S. 18/19, 22/23 Lerninseln: S. 295	S. 186–191
35. essayistisch schreiben	Anbahnung ab Deutsch kompetent 8	
Texte überarbeiten		
36. Textdistanz einnehmen, zu eigenen und fremden Texten kriterienorientiert Stellung nehmen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten	S. 14/15, 55–57, 65–67, 69, 76/77, 82–85, 117/118, 128/129 Lerninseln: S. 304, 306, 308, 310–313, 345	S. 38/39, 49, 61/62, 72, 76–79, 85, 89 Lerninseln: S. 344/345
37. Strategien zur Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden (zum Beispiel individuelles Fehlerprofil)	S. 55–57, 262–265, 267 Lerninseln: S. 338–342	S. 246–269 Lerninseln: S. 338-342
38. Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten und dazu geeignete Methoden und Sozialformen (zum Beispiel Schreibwerkstatt, Schreibkonferenz) nutzen, gängige Zeichen zur Textkorrektur (zum Beispiel Streichung, Ergänzung, Änderung) verwenden (auch in längerfristigen Schreibprozessen); dabei auch digitale Medien (sofern vorhanden) nutzen	S. 14/15, 55–57, 65–67, 69, 76/77, 82–85, 117/118, 128/129 Lerninseln: S. 304, 306, 308, 310–313, 345	S. 19, 25, 38/39, 44/45, 49, 63, 66, 71, 73, 76–80, 85, 87, 89–91, 203, 206, 211, 213, 233, 245 Lerninseln: S. 344/345
2.3 Lesen		
Die Schülerinnen und Schüler können		
Lesetechniken und Lesestrategien anwenden		
1. unterschiedliche Lesetechniken anwenden und nutzen (zum Beispiel diagonal, selektiv, navigierend)	S. 16–25, 74/75 Lerninseln: S. 294–298	S. 12/13, 18/19, 22–25, 28/29 Lerninseln: S. 296-298

Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Deutsch kompetent 5	Deutsch kompetent 6
2. flüssig und sinnbezogen lesen und vorlesen	S. 16/17, 18/19, 22, 24, 26/27, 30, 33, 34, 38, 39, 41, 44/45, 47, 48/49, 60/61, 63, 75, 78, 80, 83, 87, 89/90, 92, 93, 95, 96, 98, 99, 100, 106, 107, 108, 109, 110/111, 113/114, 116, 119/120, 121/122, 124, 125, 127, 131, 132, 134, 135, 136, 138, 139, 141, 142, 144, 145, 148/149, 151, 154, 166, 167, 171, 172, 174, 175, 177, 178, 180, 181, 182, 185, 186, 188, 194, 196, 198, 199, 204, 208, 210, 213, 216, 217, 220, 222, 223, 226, 228, 230, 231, 232, 234, 236, 237, 242, 243, 244, 247, 248, 250, 252, 256, 261, 262, 266	S. 12/13, 18/19, 22–25, 28/29, 31, 32, 40, 47, 48/49, 50, 53/54, 64/65, 67, 69/70, 82, 83/84, 88/89, 94, 96, 97, 98, 101, 102, 103–105, 106/107, 109, 112, 114, 116–141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 150, 152, 153, 156, 158, 159, 160, 161, 162/163, 164/165, 166/167, 168/169
3. Lesestrategien und Methoden der Texterschließung selbstständig anwenden (markieren, Verstehensbarrieren identifizieren, Verständnisfragen formulieren, Texte strukturieren, Wortbedeutungen und Fachbegriffe klären, Nachschlagewerke in verschiedenen Medien verwenden)	S. 16–25, 74/75 Lerninseln: S. 294–298	S. 12/13, 18/19, 22–25, 28/29 Lerninseln: S. 296–298, 324
Texte verstehen		
4. Sinnzusammenhänge zwischen verschiedenen Ebenen und Elementen von Texten herstellen	S. 16–19, 22–25, 30/31, 93–99, 106/107, 108–122, 124–127, 132–141, 144, 151/152, 154/155 Lerninseln: S. 314–320, 323	S. 148–151 Lerninseln: S. 312–314, 316–318
5. zwischen textinternen und textexternen Informationen sowie intertextuellen Bedeutungszusammenhängen unterscheiden; literarisches Vorwissen, Kontextwissen, fachliches Wissen, Weltwissen und persönliche Leseerfahrungen reflektiert einsetzen	S. 16–19, 22/23, 30/31, 92, 106/107	S. 11–16, 20–23
6. unterschiedliche Interpretations- und Analyseverfahren anwenden und die darauf beruhenden Verstehensentwürfe am Text überprüfen	S. 93–99, 106/107, 110–122, 124–127, 132–141, 144	S. 94/95, 102–105, 119–129, 132–141, 160/161 Lerninseln: S. 312–314, 316–318
7. komplexe Analysen von Texten selbstständig durchführen und die Ergebnisse ergiebig für interpretatorische oder argumentative Schlussfolgerungen nutzen	ab Deutsch kompetent 7	

Schulbücher Deutsch kompetent Baden-Württemberg Band 5 und Band 6 (978-3-12-316342-5 und 978-3-12-316343-2)
Synopse für Deutsch Gymnasium Bildungsplan 2016 (Fassung V2 vom 29.02.2024)

Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Deutsch kompetent 5	Deutsch kompetent 6
8. Deutungshypothesen entwickeln; diese differenziert begründen, am Text belegen und im Verstehensprozess überarbeiten	S. 39/40, 44/45, 93–99, 106/107, 108–122, 124–127, 132–141, 144 Lerninseln: S. 314–320	S. 94/95, 102–105, 119–129, 132–141, 160/161 Lerninseln: S. 312–314, 316–318
9. Rückschlüsse aus der medialen Verbreitungsform eines Textes ziehen	S. 100–104, 106/107	S. 94/95, 102–108, 110–113, 170–181
10. Geltungsansprüche sowie die Relevanz von Texten in unterschiedlichen Rezeptions- und Produktionszusammenhängen einschätzen, reflektieren und in das Textverstehen einbeziehen	S. 12–25, 70/71 Lerninseln: S. 325	S. 21–23 Lerninseln: S. 324
11. Information und Wertung in Texten unterscheiden	ab Deutsch kompetent 6	S. 12/13
12. sich mit der Darstellung von Lebensentwürfen und Lebenswirklichkeiten in Texten auseinandersetzen (zum Beispiel mit unterschiedlichen kulturellen, historischen, religiösen Hintergründen oder unterschiedlichen geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen)	S. 16–19, 22, 24, 26–28, 30/31, 93, 95, 96, 106	S. 192/193, 196–199, 203/204, 206, 209, 210/211, 254, 256–263
13. Fremdheitserfahrungen in Texten unter Einbezug geistes-, kultur- und sozialgeschichtlicher Entwicklungen reflektieren	ab Deutsch kompetent 6	S. 94/95, 101, 116/117
14. die ästhetische Qualität eines Textes erfassen und ihn als gestaltetes Produkt begreifen	S. 97, 134–141, 144	S. 152–157, 160/161 Lerninseln: S. 312–314, 316–318
15. die Zuordnung von Texten zu Textformen und Textsorten reflektieren	S. 70/71, 115, 119/120, 126, 132	S. 119–129, 132–141, 144/145, 154/155 Lerninseln: S. 302–311, 312–314, 316–318, 322–323
16. Mehrdeutigkeit als konstitutives Merkmal literarischer Texte erkennen und nachweisen und alternative Lesarten bei ihren Verstehensentwürfen berücksichtigen	ab Deutsch kompetent 7	
17. systematisch, methodisch fachgerecht und aspektorientiert Textvergleiche durchführen, auswerten und die Ergebnisse gewinnbringend in ihre Verstehensentwürfe integrieren	S. 120	S. 126–129, 134–138

Schulbücher Deutsch kompetent Baden-Württemberg Band 5 und Band 6 (978-3-12-316342-5 und 978-3-12-316343-2)
Synopse für Deutsch Gymnasium Bildungsplan 2016 (Fassung V2 vom 29.02.2024)

Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Deutsch kompetent 5	Deutsch kompetent 6
18. Kenntnisse literaturwissenschaftlicher, philosophischer und geschichtswissenschaftlicher Texte in die Kontextualisierung literarischer Werke einbeziehen	ab Deutsch kompetent 8	
19. Texte auf der Basis von nachvollziehbaren, sachlich fundierten Kriterien bewerten und dabei auch textexterne Bezüge wie Produktions-, Rezeptions- und Wirkungsbedingungen berücksichtigen	S. 87–91	S. 119–129, 132–141
20. sich mit Zeugnissen der literarischen Überlieferung an außerschulischen Lernorten auseinandersetzen (zum Beispiel in Literaturmuseen, literarischen Gedenkstätten)	außerschulisches Lernziel	
21. sich mit unterschiedlichen literarischen und theatralen Ausdrucksformen auch an außerschulischen Lernorten auseinandersetzen (zum Beispiel Theater, Lesungen)	außerschulisches Lernziel	
22. mit komplexen pragmatischen Texten aus unterschiedlichen Bereichen sachgerecht umgehen, darunter auch wissenschaftsnahe und berufsbezogene Fachtexte	S. 12, 16–19, 22, 24, 30/31, 75, 83, 100, 109	S. 12–19, 176, 178
23. die Problemstellung, den inhaltlichen Zusammenhang und die Positionen in argumentativen Texten erfassen	S. 34/35, 39–43	S. 32–35
24. begründete Schlussfolgerungen aus pragmatischen Texten ziehen und dabei auch implizite oder konkurrierende Informationen berücksichtigen	S. 12, 16–19, 22, 24, 30/31	S. 28/29
25. zielgerichtet Zusammenhänge mit weiteren ihnen bekannten Texten herstellen und hierfür geeignete Wissensbestände aktivieren; themengleiche Texte methodisch fachgerecht vergleichen	S. 115, 120, 126	S. 16/17, 19, 28/29, 82, 176, 178
Textverstehen reflektieren		
26. Textverstehen als dynamischen Prozess der Bedeutungszuweisung reflektieren und die Perspektivgebundenheit ihrer Textrezeption erkennen	S. 20/21 Lerninseln: S. 295–297	S. 142, 144–149

Schulbücher Deutsch kompetent Baden-Württemberg Band 5 und Band 6 (978-3-12-316342-5 und 978-3-12-316343-2)
Synopse für Deutsch Gymnasium Bildungsplan 2016 (Fassung V2 vom 29.02.2024)



Standards für prozessbezogene Kompetenzen	Deutsch kompetent 5	Deutsch kompetent 6
27. Bedingungen von Textverstehensprozessen bei Texten unterschiedlicher medialer Form reflektieren und ihre jeweiligen Verstehensentwürfe (auch mittels Deutungshypothesen) textbezogen vergleichen	S. 16–25, 102–104	S. 12–23, 28/29, 50–52, 102–113
28. zwischen verschiedenen Lesehaltungen unterscheiden (spontan, methodisch geleitet; analytisch, identifikatorisch, wertend; aktualisierend, historisierend) und ihre jeweilige Lesehaltung einordnen	Lerninseln: S. 294–298	S. 296–297
29. das Verhältnis von Wirklichkeit, Fiktionalität und Virtualität reflektieren	S. 124–127	S. 118–122